



warp & weft

Shida Kartli, Georgia

artasfoundation



«Artists cannot save the world, but
they can save our hope in it.»

Hamza Halloubi

artasfoundation, the Swiss foundation for art in conflict regions is an independent, politically unaffiliated, operating foundation. Established in 2011, it is financed by private contributions. It initiates its own art projects, accompanies their realisation, and investigates how spaces for art can promote conflict meditation and peace building.

Current information can be found on the website www.artasfoundation.ch. For further questions, please contact us!

artasfoundation, die Schweizer Stiftung für Kunst in Konfliktregionen, ist eine unabhängige und unparteiliche, operative Stiftung. Finanziert aus Spendengeldern zahlreicher Menschen aus der Zivilgesellschaft wurde sie 2011 gegründet. Sie initiiert eigene Kunstprojekte und begleitet sie in der Umsetzung und sie untersucht, wie Freiräume für Kunst zu Konfliktvermittlung und Friedensförderung beitragen können.

Aktuelle Nachrichten finden Sie auf der Webseite www.artasfoundation.ch. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie weitere Informationen wünschen!

artasfoundation

Swiss Foundation for Art
in Regions of Conflict

Schweizer Stiftung für Kunst
in Konfliktregionen

Lindenbachstr. 21, CH-8006 Zürich
Web: www.artasfoundation.ch
Mail: artasfoundation@gmx.ch
Tel.: +41-(0)44-3502437
Contact/Ansprechpartnerin:
Dagmar Reichert

Bank account/Bankkonto:
Artas foundation, Raiffeisen Bank,
8001 Zürich, IBAN: CH56 8148
7000 0412 5940 4

Art for people affected by the South Ossetian Conflict

Warp and weft, the interwoven threads of a fabric, are the leading metaphor for our work. It stands for the reconnecting of social ties and new forms of community among the war affected population of Shida Kartli, Georgia. Coming in the wake of a long period of insecurity, conflict and violence in South Ossetia, the war of 2008 forced many people to flee from their villages. Since then, approx. 12,000 of them live in temporary dwellings in this province on the Georgian side of the present frontier. In 2012 *artasfoundation* began a longer engagement in this region. Its aim is to support the

Art for people affected by war

Kunst für Menschen im Konfliktgebiet um Süd-Ossetien

«Warp and Weft», die englischsprachige Bezeichnung für die sich kreuzenden Fäden eines Gewebes, ist unsere leitende Metapher. Sie steht für ein Neuknüpfen sozialer Beziehungen und neue Formen von Gemeinschaft in der vom Krieg betroffenen Bevölkerung von Shida Kartli in Georgien. Nach einer längeren Periode, die von Unsicherheit, Konflikt und Gewalt gekennzeichnet war, flüchteten im Süd-Ossetien Krieg von 2008 viele Menschen aus ihren Dörfern. Rund 12'000 von ihnen leben seither in temporären Unterkünften in dieser Provinz auf der georgischen Seite der Frontlinie. Hier hat *artasfoundation* im Jahr 2012 mit einem länger dauernden Engagement

Kunst für kriegsbetroffene Menschen

growth of an active civil society through different art initiatives. After establishing contacts and a basis of trust, the temporary initiatives of *artasfoundation* can lead to the creation of long-term art activities.

The power of art
artasfoundation starts from the observation that art can create a special space for encounters and exchange between people. If art can lead to enjoyment or open up new horizons, it can also inspire an exchange of opinions. Here, differences can be just as interesting as agreement. Even if one might say at the end, that «such things happen only in movies or the theatre», it is this very distance from normal reality that gives art

begonnen. Durch verschiedene Kunstinitiativen möchte die Stiftung den Aufbau einer aktiven Zivilgesellschaft unterstützen. Nach der Schaffung von Kontakten und einer Vertrauensbasis sollen ihre temporären Aktivitäten vor Ort in kontinuierlich bestehende Kunstvereine münden.

Das Vermögen der Kunst
Dabei geht *artasfoundation* davon aus, dass Kunst besondere Räume für die Zusammenkunft und den Austausch zwischen Menschen eröffnet. Wenn Begegnungen mit Kunst Freude machen und neue Horizonte aufzeigen, so regen sie auch Gespräche an. Gespräche, bei denen Meinungsunterschiede mindestens ebenso spannend sind wie Übereinstimmung. Mag es am Ende auch heissen «Aber es war ja nur ein Film», oder «So

its capacity to change everyday life. Where one can feel empathy without having to take part, new possibilities can be explored. Where differing interpretations do not have to exclude each other, public space can become alive.

The people in Shida Kartli
The people in Shida Kartli who have been affected by war are those who have been displaced from South Ossetia, and also the families who house them, people who have been separated from their relatives or trade partners, or people who cannot forget the atrocities they experienced. They are less visible than the inhabitants of the refugee camps, called «IDP-Settlements» in the jargon of humanitarian organisations.

etwas gibt es nur im Theater»: Gerade indem Kunst sich von der alltäglichen Realität unterscheidet, hat sie die Kraft den Alltag zu verändern. Wo man mitfühlen kann ohne gleich mitmachen zu müssen, lassen sich neue Möglichkeiten erproben. Wo differierende Deutungen Platz haben ohne einander ausschliessen zu müssen, wird der öffentliche Raum lebendig.

Menschen in Shida Kartli
Vom Krieg betroffene Menschen in Shida Kartli, das sind zum Teil Flüchtlinge, doch auch Familien, die Flüchtende aufnahmen, solche, die von Verwandten oder Handelspartnern getrennt wurden, oder Menschen, die erlebte Gewalt nicht vergessen können, gehören dazu. Sie sind weniger sichtbar als die intern Vertriebenen in den Siedlungen, die im Fachjargon











Hastily built in barren, windy places, they are made up of hundreds or even thousands of plain houses in uniform rows. They become a symbol, and sometimes even a deliberately sustained pledge, for injustice incurred. It is all the more important for the people who live there to not let themselves be reduced to symbols. Through art, they can rise above their experience as needy victims and show what they can do. The traditional wealth of Georgian culture, for example in the field of music and vocal polyphony, in its locally specific folk-dances, or in practices of surreal and grotesque theater, provides a strong basis for this.

humanitärer Organisationen «IDP-Settlements» genannt werden. An kahlen, unwirtlichen Orten eilig erbaut, reihen sich in ihnen hundert bis mehrere tausend einfache Häusern gleichförmig aneinander und werden zu einem Symbol, und manchmal auch zu einem aufrechterhaltenen Unterpand, für erlittenes Unrecht. Umso wichtiger dürfte es für die dort wohnenden Menschen sein, sich nicht auch selbst auf ein Symbol zu reduzieren. In der Kunst erheben sie sich über ihre Erfahrung als hilfebedürftige Opfer und treten in ihrem Potenzial in Erscheinung. Der Reichtum der georgischen Kultur, zum Beispiel in der Musik und im polyphonen Gesang, in eigenen Tanztraditionen oder im Spiel mit Surrealität und Grotteske, bietet dazu viele Ansatzpunkte.

We from artasfoundation

As the organisers of the art projects and guests coming from economically wealthy and more secure countries, we do not see ourselves one-sidedly as helpers. It is rather an exchange in which our hosts offer us a chance for valuable experiences and for a sense of being able to take meaningful action in a small way. At each step, general principles, such as the «do-no harm» principles of conflict-sensitive work, have to be considered concretely. The artists who participate in our projects come from Georgia as well as from other countries, giving both sides a possibility for an exchange, and this is highly appreciated. For the foreign artists, there is

Wir von artasfoundation

Als Organisator_innen der Kunstprojekte und Gäste aus wirtschaftlich wohlhabenderen, gesicherteren Verhältnissen verstehen wir uns nicht einseitig als Helfer_innen. Eher ist es ein Austausch, in dem wir von unseren Gastgeber_innen wertvolle Erfahrungen erhalten und das Gefühl sinnvoller Tätigkeit in einem kleinen Bereich. Allgemeine Prinzipien, wie z.B. das «do no harm» Prinzip für konfliktsensitives Vorgehen, gilt es hier immer wieder konkret zu bedenken. Die Künstler_innen, die an unseren Projekten mitwirken, kommen sowohl aus Georgien, wie auch und aus dem Ausland, wobei ihr Austausch von beiden Seiten als sehr wertvoll empfunden wird. Fern von den Moden, Themen und Bewertungszusammenhängen des

the chance to meet another kind of audience, far from the fashions, themes and values of the art-scenes they come from.

The South Ossetia conflict
In this region on the southern side of the Caucasus, political tensions since the breakdown of the Soviet Union led to a war between Russia and Georgia in 2008, and to the subsequent de-facto separation of South Ossetia from Georgia. Unlike most of the international community, this region with a population of approx. 70,000 is recognised today by Russia and three other countries as an independent state and receives Russian support.

eigenen Kulturbetriebs können die ausländischen Künstler_innen dabei einer anderen Art von Publikum begegnen.

Der Konflikt um Süd-Ossetien
Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion bestehende Spannungen führten in dieser Region an der Südseite des Kaukasusgebirges im Jahr 2008 zu einem Krieg zwischen Russland und Georgien und zur de-facto Abtrennung Süd-Ossetiens von Georgien. Heute wird die von ca. 70'000 Menschen bewohnte Region (gegen die Mehrheit der internationalen Gemeinschaft) von Russland und drei anderen Ländern als eigener Staat anerkannt und unterstützt. Im Zuge der bewaffneten Auseinandersetzungen wurden von der ursprünglich gemischten Einwohnerschaft viele

In the course of the armed conflict, many of the originally mixed inhabitants of Ossetian and Georgian origin were forced to leave their houses and villages in different directions. In the present political situation a return of the approx. 20,000 people who fled to Georgia, seems rather unlikely (with the possible exception of the Akhalkgori region). These displaced people (IDPs) receive a small monthly allowance from the state, plus some electricity. Most of those who stay in IDP-settlements live on the products of small private garden. Their mobility is low and unemployment there is higher than the already severe unemployment in the country as a whole.

Menschen ossetischer oder georgischer Herkunft in jeweils andere Richtungen aus ihren Häusern und Dörfern vertrieben. In der gegenwärtigen politischen Situation zeichnet sich für jene ca. 20'000 Menschen, die nach Georgien geflohen sind (mit der eventuellen Ausnahme der Region um Akhalkgori) keine baldige Rückkehrmöglichkeit ab. Diese Menschen erhalten vom Staat eine bescheidene monatliche Unterstützung. In den Flüchtlingsiedlungen leben sie meist vom Ertrag kleiner eigener Gärten. Ihre Mobilität ist gering und ihre Arbeitslosigkeit ist höher als die ohnehin schon gravierende Arbeitslosigkeit im ganzen Land.

artasfoundation needs your Support!

artasfoundation braucht Ihre Unterstützung!

The projects of *artasfoundation* should be supported by a broad social base and we invite you to participate!

Die Projekte der Stiftung sollen durch ein breites Fundament interessierter Menschen getragen werden und wir laden Sie ein, artasfoundation dabei zu unterstützen!

Friend

With a yearly contribution of 100 SF you will be kept informed of the foundation's activities and receive an invitation and free admission to an annual cultural events.

Donor

With a yearly contribution of 2,000 SF or more, you will receive a multiple from each project and all the publications of the foundation in addition to current information, invitations and free admission to the foundation's events.

Patron for a project

Support a particular art project and accompany us in the on site-realisation. If you wish, we will help you with planning your travel to the project region.

artasfoundation is recognised as a Swiss charitable trust and is controlled by the Federal Authority for Foundations. Donations are tax-deductible.

Freund_innen

Mit einem jährlichen Unterstützungsbeitrag von 100.- Fr. werden Sie laufend über die Aktivitäten der Stiftung informiert und erhalten eine Einladung und kostenlosen Eintritt zu einer jährlichen Kulturveranstaltung.

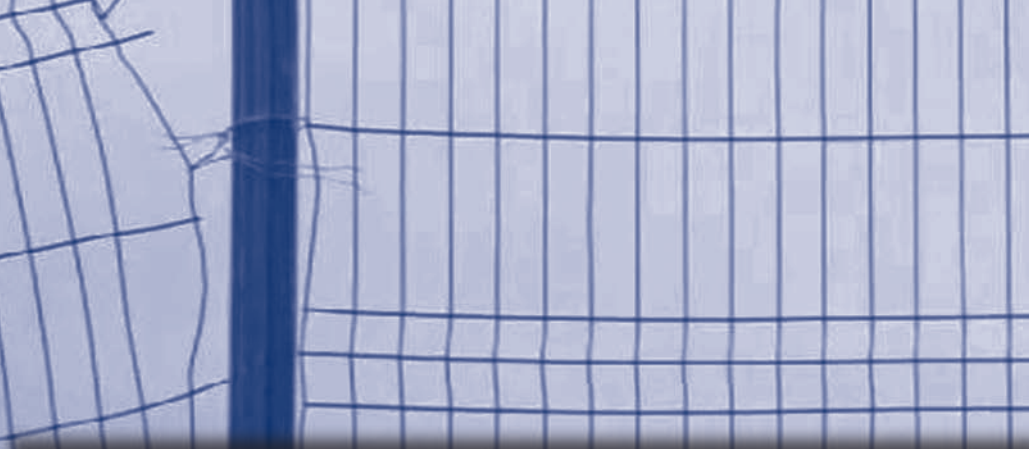
Gönner_innen

Mit einem Unterstützungsbeitrag von 2000.- oder mehr erhalten Sie neben laufenden Informationen, Veranstaltungseinladungen und Eintritten auch alle Publikationen der Stiftung, sowie ein Multiple von jedem Projekt.

Patenschaft für ein Projekt

Übernehmen Sie eine Patenschaft für ein spezifisches Projekt und wir laden Sie ein, seiner Durchführung vor Ort beizuwohnen. Falls Sie dies wünschen, können wir Ihnen dafür ein Reiseprogramm erstellen.

artasfoundation ist als gemeinnützige Schweizer Stiftung anerkannt und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht. Spenden sind steuerlich abzugsberechtigt.



artasfoundation